

**Kontakt Daten Consultant:  
enviacon international**

Matthias Beier  
Martin-Buber-Straße 24  
Tel.: + 49 30 8148841-25  
Fax: + 49 30 8148841-10  
E-Mail: beier@enviacon.com

**Verbindliche Anmeldung**

für **die AHK-Geschäftsreise** zum Thema „Windenergie mit Fokus auf Zulieferer und Dienstleistungen - inkl. Netzintegration“ nach Argentinien, Paraguay und Uruguay im Rahmen der Exportinitiative Erneuerbare Energien im Zeitraum 13. – 17.10.2014.

Unternehmen:

Name/ Vorname:

Position/ Abteilung:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Telefon/ Mobil/ Fax:

E-Mail:

Internetseite:

Mitarbeiterzahl:     1 - 10             11 - 50             51 - 250     251 - 500     > 500

Jahresumsatz:         < 2 Mio. €     2 - 10 Mio. €     10 - 50 Mio. €     > 50 Mio. €

Tätigkeitsbereich:

- |   |  |  |                                     |
|---|--|--|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Anlagenbetreiber     | <input type="checkbox"/> Dienstleister | <input type="checkbox"/> Installateur/ Monteur | <input type="checkbox"/> Zulieferer |
| <input type="checkbox"/> Ausbildung/ Training | <input type="checkbox"/> Finanzierung  | <input type="checkbox"/> Planer/ Architekt     | <input type="checkbox"/> Sonstiges: |
| <input type="checkbox"/> Beratung             | <input type="checkbox"/> F&E           | <input type="checkbox"/> Projektentwickler     |                                     |
| <input type="checkbox"/> Contracting          | <input type="checkbox"/> Hersteller    | <input type="checkbox"/> Vertrieb              |                                     |

Technologieschwerpunkte:

- |   |   |   |  |
|---|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Photovoltaik   | <input type="checkbox"/> Biomasse       | <input type="checkbox"/> Wind Offshore  | <input type="checkbox"/> Kleinwasserkraft          |
| <input type="checkbox"/> Solarthermie   | <input type="checkbox"/> Biogas         | <input type="checkbox"/> Kleinwindkraft | <input type="checkbox"/> Meeresenergie             |
| <input type="checkbox"/> Solare Kühlung | <input type="checkbox"/> Biokraftstoffe | <input type="checkbox"/> Geothermie     | <input type="checkbox"/> Meerwasser-<br>Entsalzung |
| <input type="checkbox"/> CSP            | <input type="checkbox"/> Wind Onshore   | <input type="checkbox"/> Wärmepumpe     | <input type="checkbox"/> Sonstige:                 |

Ich interessiere mich außerdem für folgende Märkte:

**Europa**

- Nordwesteuropa
- Südwesteuropa
- Nordosteuropa
- Südosteuropa

**Afrika**

- Nordafrika
- Westafrika
- Ostafrika
- Zentralafrika
- Südliches Afrika

**Asien**

- Vorderasien
- Ostasien & China
- Zentralasien
- Südasien & Indien
- Südostasien

**Amerika**

- Nordamerika
- Zentralamerika & Karibik
- Südamerika

**Ozeanien & Australien**

- Australien
- Neuseeland
- Restliches Ozeanien

Unter der Dachmarke „renewables - made in Germany“ wurde die Exportinitiative Erneuerbare Energien durch die Bundesregierung unter Federführung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie eingerichtet. Im AHK-Geschäftsreiseprogramm werden Sie als deutscher Anbieter von Produkten, Systemen und Dienstleistungen im Kontext Erneuerbare Energien bei der Erschließung neuer Märkte unterstützt. Die Geschäftsreise wird von der zuständigen Auslandshandelskammer (AHK) organisiert und begleitet. In der Regel findet am ersten Tag der Geschäftsreise eine Fachkonferenz statt, bei der Sie dem einheimischen Fachpublikum Ihr Unternehmen und Ihre Produkte und Dienstleistungen im Rahmen einer eigenen Präsentation vorstellen können. An den darauf folgenden - maximal vier - Tagen werden individuelle Kooperationsgespräche mit potentiellen Geschäftspartnern durchgeführt.

**Hinweise zur Teilnahme am AHK-Geschäftsreiseprogramm:**

- Die AHK-Geschäftsreise wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert. Sie beinhaltet Zuwendungen für unternehmensbezogene Leistungen der AHK bis zu maximal 4.292,56 € netto, bei denen es sich um sog. De-minimis Beihilfen handelt.
- Unternehmen können diese Leistungen kostenlos in Anspruch nehmen, sofern dabei das maximale Fördervolumen von insgesamt 200.000 € (innerhalb von 3 Jahren) nicht überschritten wird. Das Unternehmen ist verpflichtet, eine entsprechende De-minimis Erklärung gegenüber der zuständigen AHK abzugeben.
- Die Reisekosten sowie Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Transport vor Ort trägt jedes teilnehmende Unternehmen selbst.
- Die Anmeldung zur Teilnahme an der AHK-Geschäftsreise ist mit der Unterschrift für das Unternehmen verbindlich. Die zuständige AHK behält sich eine fachliche Prüfung vor. Eine Teilnahmebestätigung erhält das Unternehmen vom beauftragten Consultant enviacon international nach Prüfung durch die AHK.
- Mit der Teilnahme an der AHK-Geschäftsreise verpflichtet sich das Unternehmen dazu:
  - a) eine Unternehmenspräsentation zu erstellen und diese fristgemäß an enviacon international zu liefern;
  - b) die Unternehmenspräsentation am festgelegten Veranstaltungstag im vorgegebenen Zeitrahmen dem Fachpublikum vorzutragen;
  - c) die individuellen Kooperationsgespräche vor Ort wahrzunehmen;
  - d) an zwei gesonderten Befragungen zur Evaluierung der AHK-Geschäftsreise teilzunehmen:
    - Befragung unmittelbar nach der Veranstaltung (binnen einer Woche)

zur Qualität hinsichtlich Organisation und Umsetzung der AHK-Geschäftsreise;

- Beteiligung an einer Onlineumfrage innerhalb eines Jahres zu möglichen Unternehmenserfolgen durch die Teilnahme an der AHK-Geschäftsreise.
- Das Unternehmen hat das Recht, die Anmeldung binnen 4 Wochen, spätestens jedoch bis 6 Wochen vor Beginn der Geschäftsreise zu widerrufen.
- Sollte das Unternehmen die Reise außerhalb der Widerrufsfrist oder kurzfristig, d.h. ab 6 Wochen vor Reisebeginn, absagen oder die individuellen Kooperationsgespräche vor Ort nicht wahrnehmen, so sind die Kosten für die bis dahin entstandenen unternehmensbezogenen Leistungen der AHK in maximaler Höhe von 4.292,56 € netto selbst zu tragen. Der Betrag wird von der AHK in Rechnung gestellt.
- Die Geschäftsreise findet statt, wenn die Mindestteilnehmerzahl von 4 Unternehmen bis zu 4 Wochen vor der Reise erreicht wird. Bei Absage der Reise werden evtl. bereits entstandene Kosten nicht erstattet.

## Anmeldung

- Hiermit melde ich mich verbindlich für eine Teilnahme an der oben genannten AHK-Geschäftsreise an. Ich bestätige, dass ich die Hinweise zum AHK-Geschäftsreiseprogramm gelesen habe und damit einverstanden bin.**

Ich bin einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten (Name, Telefonnummer, E-Mail Adresse) von enviacon international gespeichert und im Rahmen dieser Veranstaltung genutzt sowie an das BMWi zum Zweck der Evaluierung der Veranstaltung weitergeleitet werden.

- Bitte informieren Sie mich über weitere Angebote und Veranstaltungen der Exportinitiative Erneuerbare Energien insbesondere zu den von mir gemachten Länderangaben.**

Ich bin einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten (Name, Telefonnummer, E-Mail Adresse) von enviacon international bzw. dem BMWi in einer Teilnehmerdatenbank des BMWi gespeichert werden. Das BMWi und die zur Nutzung dieser Teilnehmerdatenbank vom BMWi beauftragten Dienstleister können mich kontaktieren, um mich über weitere Angebote und Veranstaltungen der Exportinitiative Erneuerbare Energien zu informieren.

- Bitte nehmen Sie mich in den Verteiler für den E-Mail-Newsletter der Exportinitiative Erneuerbare Energien auf.**

Ich bin einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten (Name, Telefonnummer, E-

Mail Adresse) von enviacon international bzw. dem BMWi an den für den Newsletter-Versand vom BMWi beauftragten Dienstleister (Deutsche Energie-Agentur GmbH) weitergeleitet und gespeichert werden. Der Newsletter ist kostenlos und kann jederzeit abbestellt werden.

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an weitere (bis auf die zuvor genannten) Dritte erfolgt nicht. Alle Erklärungen können jederzeit widerrufen werden. In diesem Fall und soweit Ihre personenbezogenen Daten für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind, werden diese gelöscht.

Ort, Datum

Unterschrift, Firmenstempel

## Projektförderung von Auslandshandelskammern im Rahmen der Exportinitiative Erneuerbare Energien

Antragsteller:

.....

### Erklärung über bereits erhaltene „De-minimis“-Beihilfen im Sinne der EU-Freistellungsverordnung für „De-minimis“-Beihilfen

Hiermit bestätige(n) ich/wir, dass ich/wir bzw. das Unternehmen

.....

(vollständiger Name des Unternehmens)

seit dem ..... (3 Jahre vor Antragstellung) folgende/keine<sup>1</sup> " De-minimis"-  
Beihilfen im Sinne der **VERORDNUNG (EU) Nr. 1407/2013 DER KOMMISSION  
vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 über die  
Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen** erhalten habe(n):

Datum Bewilligungsbe- scheid	Zuwendungs- geber	Az.	Fördersumme /EUR0	Subventions- Wert /EUR0

In die Aufstellung sind auch Beihilfeanträge aufzunehmen, die gegenwärtig beantragt aber noch nicht bewilligt sind.

Mir/Uns ist bekannt, dass die vorstehenden Angaben subventionserheblich im Sinne von § 264 StGB in Verbindung mit § 3 Subventionsgesetz sind. Die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB ist mir/uns bekannt. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, Ihnen Änderungen der vorgenannten Angaben zu übermitteln, sofern sie mir/uns vor der Zusicherung des beantragten Zuschusses bekannt werden.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers

<sup>1</sup> Nichtzutreffendes bitte streichen